

# Ein neues Haus des Segens

Februar 2005

*Schalom liebe Freunde,*

mit diesem Brief möchten wir Euch über die neuesten Entwicklungen bezüglich des Kaufs eines Lagerhauses mit angrenzenden Nutzflächen informieren. Wie wir Euch in unserem letzten Rundbrief mitgeteilt haben, verfolgen wir dieses Projekt nun aktiv seit ein paar Monaten, obwohl es bereits viel länger auf unseren Herzen lag. Während der vergangenen Jahre haben Freunde unseres Dienstes bereits Gelder für einen Gebäudefonds gespendet, obwohl noch nichts dazu beschlossen war. Erst kürzlich verspürten wir den Auftrag, in diese Richtung zu gehen.

Ein eigenes Gebäude würde die Gelder freisetzen, die derzeit durch Mietzahlungen gebunden sind. Dies würde uns erlauben, unsere Pionierarbeit mit humanitärer Hilfe in neue Bereiche voranzutreiben, um denen in ganz Israel zu helfen, die am Rande des Existenzminimums leben. Eine Konsolidierung unserer Lagerhäuser in Israel würde uns auch helfen, in außergewöhnlichen Katastrophensituationen wie der Flutwelle im Indischen Ozean einen Beitrag zur Linderung der Not in anderen Ländern zu leisten. Könnt Ihr Euch vorstellen, wie passend ein solcher Durchbruch, der das Joseph-Lagerhaus auf eine solide wirtschaftliche Grundlage stellen würde, käme, um Neuland jenseits unserer bisherigen Grenzen zu betreten?

Wie wir bereits mitgeteilt haben, würden wir das Vorhaben in zwei Stufen angehen. Die erste Stufe würde den Kauf eines Grundstücks mit einem 1,5-stöckigen Lagerhauses mit über 900 m<sup>2</sup> Nutzfläche, sowie weiteren Gebäuden umfassen und ca. 700.000 € kosten. Es liegt in dem selben Industriegelände, in dem unsere derzeitigen drei Lagerhäuser sind, die wir dann unter einem Dach zusammenführen können. Wir hätten genug Raum für weiteres Wachstum in den nächsten Jahren („sollte sich die Rückkehr des Messias verzögern“). Die großartige Nachricht ist, dass wir bereits 45 % der nötigen Summe beisammen haben!

Diese Woche trafen wir uns noch einmal mit dem jetzigen Eigentümer, der daran interessiert ist, das Lagerhaus an Vision für Israel zu verkaufen. Wir wissen, dass es ein fairer Marktpreis für das angebotene Paket ist. Viele von Euch wissen, dass man beim Immobilienhandel leicht ein ungesundes Feilschen beginnen kann – aber wir spürten im Gebet, dass es ein angemessener Preis für die Grundstücksgröße und die Gebäude ist, die nur 15 Minuten vor den Jerusalemer Stadttores liegen.

## **Jetzt ist die Zeit zu handeln!**

**Bitte sucht den Herrn wegen eines möglichen Beitrags Eurerseits zu dieser Zukunftsinvestition, von der wir viel Frucht erwarten.**

Mit Eurer Hilfe wird es uns möglich sein, den Kauf erfolgreich durchzuführen. Wir verhandeln zur Zeit über einen Zahlungsplan, der sich über 6 Monate erstreckt. Ein Drittel des Kaufpreises wären mit Vertragsschluss fällig, ein weiteres Drittel nach 3 Monaten und der Rest am Ende der 6 Monate.

Als anerkannte israelische Hilfsorganisation dienen wir den hilfsbedürftigen Menschen dieser Nation, sowohl Juden als auch Arabern. Wir haben den göttlichen Auftrag, Hilfe, Hoffnung und einen kleinen Vorgeschmack des Himmels in den vor uns liegenden Jahren zu hunderttausenden von Menschen zu bringen.

Unser Messias fordert uns heraus, **das Salz der Erde zu sein, das Licht der Welt, das nicht verborgen ist. – So soll euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater, der in den Himmeln ist, verherrlichen.**

Danke für Eure Unterstützung unseres Dienstes, durch den der Segen des „Vaters allen Trostes“ den Kindern Abrahams zuteil werden kann.

In Seinem Dienst

*Barry und Batya mit dem weltweiten UfI-Team*

**Vision für Israel e.V. ☆ Reutterstraße 74 ☆ D-80689 München  
Tel. (D) 089-566 595 ☆ Fax (D) 089-5464 5964  
eMail: [Info@VisionfuerIsrael.de](mailto:Info@VisionfuerIsrael.de) ☆ Web: [www.VisionfuerIsrael.de](http://www.VisionfuerIsrael.de)**

## „Aktion Schulranzen“ Video

Das **neue** Video zur Aktion Schulranzen ist jetzt auch mit deutscher Übersetzung erhältlich. In 10 Minuten wird das Projekt detailliert vorgestellt, durch das Kinder aus bedürftigen Familien zu Schuljahresbeginn einen Schulranzen einschließlich der dazugehörigen Erstausrüstung mit Schulmaterial erhalten.

Bitte schreibt an das Büro in München und wir schicken Euch gerne eine kostenlose Kopie zu.

Das Video ist ein hervorragendes Mittel, um das Projekt und den Dienst von Vision für Israel in Euren Gemeinden, Hauskreisen oder Eurem Freundeskreis bekannt zu machen.

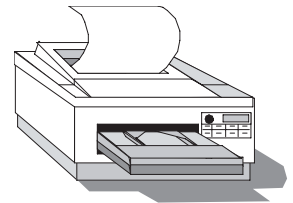
PS: Spenden für die „Aktion Schulranzen“ gelten als mildtätige Spenden, für die in Deutschland ein erhöhter Steuerabzugsbetrag gilt.



---

## Aktuelles aus Jerusalem

Barry und Batya und das Team in Jerusalem geben unter dem Titel **Aktuelles aus Jerusalem** einen **wöchentlichen Nachrichten- und Gebetsbrief** heraus, den wir übersetzten und per **eMail** und **Fax** versenden. Zusammengefasst auf zwei Seiten erhaltet Ihr einen Überblick über wichtige Ereignisse der letzten Woche und aktuelle Gebetsanliegen.



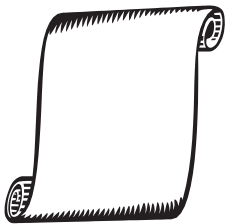
Bitte schreibt an das Büro in München, wenn Ihr diese bisher noch nicht bekommt und gerne auf den Verteiler aufgenommen werden wollt.

Oft kommt es leider auch vor, dass eMails oder Faxe nicht zustellbar sind. Wir bitten deshalb alle Empfänger, die wegen voller Mailbox, Unzustellbarkeit oder Adressänderung aus dem Verteiler gelöscht wurden, sich erneut bei uns zu melden.

Herzlichen Dank!

---

## Spendenbescheinigungen für 2004



Im Januar haben wir für das vergangene Jahr **Zuwendungsbestätigungen** (früher hieß das Spendenbescheinigungen) verschickt. Leider konnten wir diese nicht allen Spendern zuschicken, da uns aufgrund der unvollständigen Angaben auf den Überweisungen eine Zuordnung nicht immer möglich war. Wer im letzten Jahr an „Vision für Israel e.V.“ gespendet und keine Zuwendungsbestätigung erhalten hat, den bitten wir, sich bei uns mit den entsprechenden Angaben zu melden, dann wollen wir dies gerne nachholen.

---

## Vorankündigung: Laubhüttenfest 2005

Auch dieses Jahr wird es wieder eine Feier zum Laubhüttenfest in Jerusalem geben. Der Termin steht schon fest: 18.-21. Oktober 2005. Folgende Sprecher und Anbetungsleiter haben bereits zugesagt: Lance Lambert, David Herzog, Barry und Batya Segal, Jim Goll, David und Karen Davis, Pastor Naim Khoury, Frank und Marlou van Essen. Davor besteht ab 12. Oktober die Möglichkeit, an einer Israelreise mit Barry und Batya teilzunehmen. Nähere Einzelheiten gibt es bereits im Internet unter:

**[www.visionfuerisrael.de/laubhuettenfest](http://www.visionfuerisrael.de/laubhuettenfest)**

Es ist geplant, Reisemöglichkeiten zu Konferenz und/oder Israelreise über ein deutsches Reisebüro anzubieten. Näheres folgt in einem der nächsten Rundbriefe.